

# Seemannslied

## Subway to Sally

Lang schon fahr ich auf den Meeren,  
Wind und Woge weiß wohin,  
fern von allen meinen Ufern,  
fühl ich das ich traurig bin,  
Wind und Woge flüstern leise,  
von dem Meer und Magellan,  
von den Strömen und Gezeiten  
doch ich sing dagegen an: Wer gießt Blut durch meine Adern,  
wer schickt Vögel übers Meer?  
Ach ich harre Schon so lange,  
heimatlos und sehnsuchtschwer.  
Wenn die Sterne früh verdämmern,  
zieht mich alles nach dem Land,  
meine müden Augen bleiben  
steht dem Hafen zugewandt.  
Wenn die Segel nicht mehr glänzen,  
wenn die Winde nicht mehr wehen,  
werd ich um zu dir zu kommen  
über Ozeane gehn. Wer gießt Blut durch meine Adern,  
wer schickt Vögel übers Meer?  
Ach ich harre Schon so lange,  
heimatlos und sehnsuchtschwer. Ich komm zu dir,  
mein Atem meine Hände heiß -  
aus meinen Augen taut das Eis  
ich komm zu dir,  
mein Atem meine Hände heiß -  
aus meinen Augen taut das Eis  
Wer gießt Blut durch meine Adern,  
wer schickt Vögel übers Meer?  
Ach ich harre Schon so lange,  
heimatlos und sehnsuchtschwer. Du gießt Blut durch meine Adern,  
du schickst Vögel übers Meer,  
baust mir Brücken zu den Ufern,  
schickst die Vögel übers Meer,  
für des Seemannswiederkehr

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by <http://www.1songlyrics.com/>